

Thomas Meiler

Der deutsche Film der neunziger Jahre unter politischer Sicht

Magisterarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2000 Diplom.de
ISBN: 9783832445270

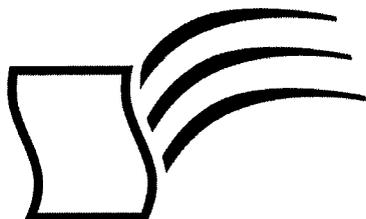
Thomas Meiler

**Der deutsche Film der neunziger Jahre unter politischer
Sicht**

Thomas Meiler

Der deutsche Film der neunziger Jahre unter politischer Sicht

Magisterarbeit
an der Universität Augsburg
Fachbereich Politikwissenschaften
März 2000 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 4527

Meiler, Thomas: Der deutsche Film der neunziger Jahre unter politischer Sicht / Thomas Meiler - Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Augsburg, Universität, Magister, 2000

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

Inhaltsangabe

- 1.) Einführung in die Thematik. ... Seite 3

- 2.) Film als politisches Mittel – Historischer Rückblick. Seite 6
 - 2.1) Film in der Weimarer Republik.Seite 6

 - 2.2.) Film im Dritten ReichSeite 13

 - 2 3.) Film in der DDR. Seite 19

 - 2.4) Film in der Bundesrepublik DeutschlandSeite 25

- 3.) Der deutsche Film der neunziger JahreSeite 32
 - 3 1) „Der bewegte Mann“ von Sönke Wortmann... ..Seite 34

 - 3.2.) „Das Superweib“ von Sönke WortmannSeite 39

 - 3 3.) „Männerpension“ von Detlev Buck... ..Seite 43

 - 3.4) „Happy Birthday, Türke!“ von Doris Dörrie Seite 47

 - 3.5) „Hades“ von Herbert Achternbusch.... ..Seite 51

 - 3.6) „Das deutsche Kettensägenmassaker“ von
Christoph Schlingensief..... ..Seite 56

- 3 7) „Terror 2000 – Intensivstation Deutschland“ von
Christoph Schlingensief . . .Seite 61
Exkurs: „Chance 2000“ . . . Seite 66
- 3 8) „Der Eisbär“ von Til SchweigerSeite 68
- 3 9) „Lola rennt“ von Tom Tykwer“ . . . Seite 71
- 3 10.) „Jenseits der Stille“ von Caroline Link.....Seite 74
- 4) Ist der deutsche Film der neunziger Jahre
überhaupt politisch ? Seite 77
- 5.) Literaturverzeichnis Seite 86
- 6) Internet-Recherche..... .Seite 88
- 7.) Statistische Zahlen.. . . .Seite 89

1.) Einführung in die Thematik

Seit über 100 Jahren existiert das Medium Film und das Kino nun schon. Eine bewegte Geschichte liegt bereits hinter uns. 1895 führten die Brüder Lumière ihren ersten Film vor. Die Entstehung und Aufführung von „La sortie des usines“ war die Geburtsstunde des Films. Weitere Kurzfilme dokumentarischer Art folgten. Sie waren die Sensationen auf Jahrmärkten und Varietees. Die Menschen waren begeistert und erstaunt über die „beweglichen Bilder“ der beiden Franzosen. Gelobt wurde die große Realität und der Besuch der Vorstellungen hinterließ beim Publikum ihre Spuren. So kam es zu Tumulten im Kinosaal, als eine Lokomotive auf der Leinwand in voller Geschwindigkeit auf die Zuschauer zu raste. Auguste und Louis Lumière waren also die ersten Dokumentarfilmer der Filmgeschichte. James Monaco würdigte die Brüder folgendermaßen:

„ Sie erzählten keine Geschichten, sondern sie gaben lediglich einen Ort, einen Zeitpunkt und eine Atmosphäre so wirkungsvoll wieder, daß das Publikum eifrig dafür zahlte, dieses Phänomen zu besichtigen.“

(James Monaco, S.283)

Die Filme zeigten nur die Realität und blieben ohne einen individuellen Kommentar der bei den ersten Filmemachern. Dabei blieb es auch. Eine Entwicklung in ihrem filmischen Schaffen gab es nicht.

Anders bei Georges Méliès. Der dritte französische Filmpionier legte in seinen Kurzfilmen Wert auf das Erzählende. Er drehte phantastische und burleske Filme, wie das 1903 erschienene Werk „Le Royaume des fées“.

Durch Méliès und die Gebrüder Lumières wurden zwei bis heute geltende Wege für das Kino geschaffen: der realistische dokumentarische Film und der geschichten-erzählende Film, im weiteren Spielfilm genannt.

Schon früh stand das Kino auch unter bestimmten Einflüssen, vor allem ökonomisch-finanzieller Art. Der noch junge Film entwickelte sich sehr schnell zu einer gut verdienenden Wirtschaftsbranche. Der Film wurde auch mehr und mehr zur künstlerischen Ausdrucksform.